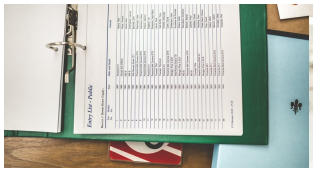
CLASSIC DRIVER

Letzte Vorbereitungen für Goodwood mit zwei speziellen Porsche

Lead
Wenige Tage vor dem Start des 76. Goodwood Members' Meeting besuchten wir Maxted-Page Ltd, wo gerade zwei sehr spezielle 60er-Jahre-Porsche für die Ronnie Hoare Trophy vorbereitet wurden. Einer der beiden hat eine besondere Verbindung zur historischen Rennstrecke in Sussex...

Einsames Ferrari-Pferd



Es ist schon überraschend, dass für den nach dem Gründer von Maranello Concessionaires, Colonel (Oberst) Ronnie Hoare, benannte Lauf des an diesem Wochenende startenden Goodwood Members' Meeting nur ein Springendes Pferd, nämlich ein 275 GTB/C, genannt ist. Kurioserweise besteht die Hälfte des Starterfeldes aus Stuttgarter Fahrzeugen, passend zum 70-Jährigen Jubiläum von Porsche. Der anerkannte Markenspezialist und Classic Driver Händler Lee Maxted-Page hat gewohnt akribisch zwei historisch bedeutende Modelle für das Goodwood Meeting vorbereitet: den Ex-Anders Josephson Porsche 911 und den Ex-Dickie Stoop Porsche 904 Carrera GTS.

Ein verführerisches Angebot

Lee wird den 911 selbst fahren, ein besonders seltenes Modell aus 1964. „Der Wagen wurde neu nach Schweden ausgeliefert und ging dort an Anders Josephson, der ihn im Sommer in der schwedischen GT-Meisterschaft und im Winter bei skandinavischen Eisrennen einsetzte", weiß Lee. „Ich habe ihn vor ein paar Jahren gekauft und restauriert und setzte ihn beim 73. Members' Meeting in der John Aldington Trophy ein. Die Jungs von Goodwood riefen mich an und sagten, dass sie das Auto in diesem Jahr gerne wieder mit dabeihaben würden. Und da der aktuelle Besitzer keine gültige Fahrerlizenz hat, fragte er mich netterweise, ob ich das Auto für ihn pilotieren könne."

Die Schöne und das Biest

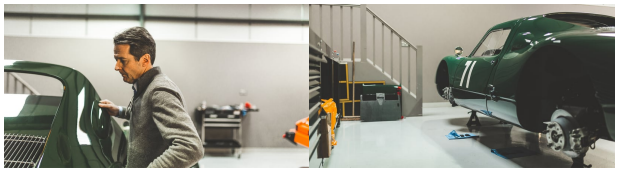
Lee weist auf die zahlreichen Eigenarten dieses extrem seltenen 911 aus dem ersten Produktionsjahr hin – wie zum Beispiel die leicht hervorstehenden und geteilten Lüftungsgitter in der Motorhaube – Überbleibsel aus der 356-Produktion und zugleich wunderschön konserviert. Laut Lee bestand immer die Absicht, das Auto zurück auf die Piste zu bringen. Doch anstatt das wunderschöne Interieur herauszureißen und stattdessen Ballast an Bord zu nehmen, um auf das geforderte Mindestgewicht zu kommen, beließ er den Elfer so, wie er war. „Es geht mir darum, diese Autos historisch korrekt zu restaurieren und sie im Originalzustand zu erhalten“, stellt er klar. „Wenn dieses Auto an diesem Wochenende neben einem Ferrari 275 oder einem Porsche 904 parkt, soll es optisch eine eigene Persönlichkeit ausstrahlen.“

Der 904 kehrt nach Hause zurück

Einer von acht bemerkenswerten Porsche 904 beim diesjährigen Members’ Meeting – YOU 4 – hat eine engere Beziehung zu Goodwood als die meisten seiner Konkurrenten. Er wurde neu von Flieger Leutnant Dickie Stoop gekauft, der während des Zweiten Weltkriegs auf dem RAF Fliegerhorst Westhampnett, dem heutigen Goodwood, stationiert war. „Nach dem Krieg fuhr Stoop für Frazer Nash, die dann offizieller Porsche Importeur wurden“, erklärt Maxted-Page. „Er fuhr sehr erfolgreich und startete insgesamt zehn Mal in Le Mans, ehe er als Privatfahrer seine eigenen Autos einsetzte. Darunter auch diesen 904, den er auch in Goodwood bewegte.“

Nachdem er durch Zufall im letzten September den Besitzer des 904 bei einer Fahrt durch den Eurotunnel getroffen hatte, hegte Maxted-Page den Plan, YOU4 zurück nach Goodwood zu bringen. „Ich machte den Besitzer mit den Leuten von Goodwood bekannt - und schon am Ende der Woche lag ihm eine Einladung zum Members’ Meeting vor!“ Der Wagen hatte noch seinen originalen – und extrem wertvollen – Viernockenwellen-„Fuhrmann“-Motor, sodass man die Entscheidung traf, für das Rennen an seiner Stelle einen neuen Sechszylinder mit Doppelzündung einzubauen. Während die sinnliche Lackierung in Irischgrün makellos war, legten die Maxted-Page-Techniker noch einmal Hand an das Getriebe, das Fahrwerk, die Bremsen und die Benzinversorgung. Viel Zeit (und Geld) wurde darauf verwendet, Originalteile aus der ganzen Welt zusammenzukaufen. Und wo es keine mehr gab, wurden einfach neue angefertigt.

Motor lief wie ein Uhrwerk



Da der 904 zuvor noch nie an historischen Rennen teilgenommen hatte, musste zunächst noch ein HTP oder historischer Pass ausgestellt werden. Mit diesem Zertifikat und nach vier Monaten harter Arbeit stand dann der ersten Rückkehr seit den 60er-Jahren von YOU4 nach Goodwood nichts mehr im Wege. Die ersten Testkilometer, den Funktionstest, legte dann der erwartungsfrohe Besitzer selbst zurück. „Wir haben den Motor zuvor auf dem Prüfstand gefahren, wussten also, das Leistungs- und Drehmomentkurven okay waren; es ging nur darum zu schauen, ob alles reibungslos funktioniert“, sagt Lee. „Der Wagen lief dann 100 Runden lang wie ein Uhrwerk – der Besitzer wollte nur den Abstand zum Lenkrad etwas verringert haben.“

Kein unnötiges Risiko

Obwohl beide Maxted-Page-Autos zweifellos wettbewerbsfähig sein werden, betont Lee, dass man keine unnötigen Risiken eingehen werde. „Goodwood ist eine heikle Strecke, es gibt keine Auslaufzonen, niemand möchte einen Unfall bauen und die Party stören. Es ist ein Privileg, eine Einladung zu bekommen und starten zu dürfen, daher werden wir das Ganze vor allem genießen. Ohnehin ist das Rennen nur die Hälfte des Wochenendes – die andere Hälfte sind die Gespräche mit Freunden, Kunden und Fans sowie die Tatsache, dass man aus dem Auto steigen kann und sofort auf seine Idole trifft. Das ist es doch, was uns Enthusiasten und Autobesitzer zum historischen Motorsport bringt. Ich habe noch immer die Vorstellung, dass es sich hier um einen Sport unter Gentlemen handelt, vor allem, wenn es um solch wichtige Autos wie diese hier geht. Wir wollen sie in Bewegung halten, gemäß ihrer ursprünglichen Bestimmung als Rennwagen.“

Eine treffende Erklärung dafür, warum Menschen wie Lee und seine Crew so viel Zeit, Passion und Energie in diese so speziellen 60er-Jahre-Porsche investieren. Wenn nur Dickie Stoop und Anders Josephson dieses Spektakel noch miterleben könnten. Denn gerade dieses Rennen dürfte besonders spannend werden, wie wohl auch das ganze Wochenende...

Fotos: Robert Cooper für Classic Driver © 2018 / Tom Shaxson für Goodwood Road & Racing © 2018 /historische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Maxted-Page Ltd

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/letzte-vorbereitungen-fuer-goodwood-mit-zwei-speziellen-porsche
© Classic Driver. All rights reserved.